Limeswachtturm Wp 2/44 bei Heidenrod-Huppert

Schlagwörter: Wachtturm, Limes (Grenzbefestigung)
Fachsicht(en): Archäologie, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Heidenrod
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Standort des Limeswachtturm Wp 2/44 bei Heidenrod-Huppert im Rheingau-Taunus-Kreis (2009)
Fotograf/Urheber: Thomas Becker



Holzbalken und Mulch markieren heute den Standort der Wachtturmstelle Wp 2/44 nördlich von Heidenrod-Huppert. Bei Grabungen im Jahr 1898 entdeckte man den Steinturm, dessen Fundamente aus ungewöhnlich großen Schieferplatten bestanden. Bei geomagnetischen Messungen konnten 2004 der Turm sowie der Verlauf des Palisadengrabens der antiken Grenze im Messbild deutlich gefasst werden. In diesem Abschnitt bildete die Palisade bis zum Ende des Limes um 260/270 n. Chr. das einzige Sperrwerk; Graben und Wall wurden hier nie angelegt.

Die Wachturmstelle 2/44

Durch die Untersuchungen der Reichs-Limeskommission konnte hier ein Steinturmfundament mit 4,50 Meter langen Seiten und 1,12 Meter dicken Mauern nachgewiesen werden. Die Turmstelle war seinerzeit *„als kleine Erhebung und an den umherliegenden Steinen kenntlich“* (Fabricius 1936). Heute liegt die Turmstelle als kleine Grünfläche in der landwirtschaftlich im Acker. Der Grundriss ist mit Hölzern und Rindenmulch gekennzeichnet. Die Grundlage für diese Visualisierung bildet die geomagnetische Prospektion von 2004.

Anfahrt

Die Turmstelle ist zu Fuß über den mit einem Helm als Symbol markierten Limesrundweg Huppert von dessen Ausgangspunkt am Parkplatz der Limeshalle in Huppert erreichbar.

(Thomas Becker, hessenARCHÄOLOGIE, 2015)

Literatur

Becker, Thomas (2009): Der Limesrundweg Huppert. Führungsheft zu den Limesanlagen und benachbarten Denkmälern bei Heidenrod-Huppert, Rheingau-Taunus-Kreis. (Archäologische Denkmäler in Hessen, 171.) S. 6-8, Wiesbaden.

Fabricius, Ernst (1936): Der Limes von der Lahn bis zur Aar. In: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches, Abt. A, Band I, S. 76, Berlin/Leipzig.

Limeswachtturm Wp 2/44 bei Heidenrod-Huppert

Schlagwörter: Wachtturm, Limes (Grenzbefestigung)
Ort: 65321 Heidenrod - Huppert
Fachsicht(en): Archäologie, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion
Historischer Zeitraum: Beginn 150, Ende 260
Koordinate WGS84: 50° 11 40,03 N: 8° 00 21,26 O / 50,19445°N: 8,00591°O
Koordinate UTM: 32.429.044,66 m: 5.560.724,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.429.091,27 m: 5.562.508,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Thomas Becker, „Limeswachtturm Wp 2/44 bei Heidenrod-Huppert“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-135510-20150813-27 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**